

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 58 (1996)
Heft: 2

Rubrik: Maschinenmarkt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Agrar Wil startet Marketing-Offensive

Der kontinuierliche Rückgang landwirtschaftlicher Betriebe bringt Hersteller und Händler von Landmaschinen in der Schweiz und europaweit zunehmend in Bedrängnis. Angesichts des enormen Wettbewerbsdrucks haben die Verantwortlichen von Agrar, Fabrik landwirtschaftlicher Maschinen AG, weitreichende Strukturverbesserungen in die Wege geleitet.

Kundenorientierte Lösungen haben Zukunft

Als Antwort auf die schwierige Absatzsituation hat das Wiler Unternehmen ein umfassendes Partnerschaftskonzept entwickelt. Kernpunkt ist eine klare Aufgabenteilung in allen wesentlichen Marketingbelangen, insbesondere Werbung, Verkaufsförderung, Einkauf und Schulung zwischen Hersteller und Händler. Mit dieser marktorientierten Leistungsallianz stärkt das Wiler Unternehmen seine Position als selbst-

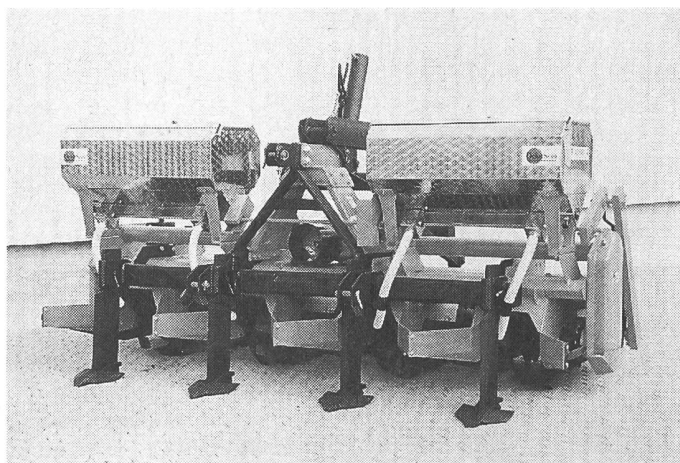
ständiger und führender Anbieter von Landmaschinen und Dienstleistungen. Gleichzeitig erfahren auch die Händler aufgrund ihrer Stützpunktfunktion eine wesentliche Aufwertung und Ausweitung ihrer Aktivitäten.

Effizienzsteigerung im Produktionsbereich

Der Strukturwandel auf den Märkten wirkt sich bei Agrar AG auch innerbetrieblich aus. Zur soliden Verankerung

der Marktstellung gehört die Markenpflege. So werden im Wiler Unternehmen auch in Zukunft vermehrt innovative Entwicklungen unter der Eigenmarke «Agrar» eine zentrale Rolle spielen. Schwieriger ist die Situation im Bereich Fabrikation, wo aufgrund des reduzierten Marktvolumens gewisse Anlagen ungenügend ausgelastet sind. In solchen Fällen strebt die Agrar AG gezielte Produktionspartnerschaften mit anderen schweizerischen und nach Möglichkeit QS-zertifizierten Herstellbetrieben an. Bevorzugt werden Unternehmen aus der Region Wil, welche allenfalls bisherige Agrar-Mitarbeiter weiterbeschäftigen können. Zu Entlassungen wird es nur in Einzelfällen kommen, da sich die Umstrukturierungen auf einen Zeitraum von mehreren Monaten erstrecken. Die Unternehmensleitung der Agrar AG ist überzeugt, dass es durch die Mobilisierung aller Kräfte gelingen wird, den Herausforderungen des Schweizer Landmaschinenmarktes auch in Zukunft erfolgreich zu begegnen und ein eigenständiges Schweizer Unternehmen zu bleiben.

Tausende Hektaren Mais aus Streifenfrässaat beweisen...



OekoSem
Streifenfrässaat

...die klaren ökologischen und wirtschaftlichen Vorteile des OekoSem-Systems von Althaus! Die Komponenten:

Starker, robuster Vorbaugrubber für die perfekte Tiefenlockerung.

Superkompakte Streifenfräse mit niedriger Rotordrehzahl und Spezialmessern, also keine Schmierschicht.

Bodenangetriebene Streifen-Packerwalze für optimale Rückverfestigung.

Düngerstreuer mit Bodenantrieb für eine gezielte Reihendüngung.

Einzelkornsämaschine und Bandspritze nach freier Wahl.

Verlangen Sie detaillierte Unterlagen!

Althaus + Co. AG
Pflüge/Landmaschinen
3423 Ersigen

Tel. 034 45 55 55
Fax 034 45 61 25

ALTHAUS 
 ...und der Boden kommt in Form!

Zusammenarbeit im Bereich 2reihige Kartoffelerntemaschinen

Seit 1. Januar 1996 verkauft die Samro AG, Burgdorf, das 2reihige Kartoffel-Roder-Programm von Kverneland. Importiert werden die Maschinen wie bisher durch die Service Company AG, Oberbipp. Für diese Zusammenarbeit spricht die Marktentwicklung. Im Laufe der letzten 15 bis 20 Jahre ist die Zahl der Anbauer von Kartoffeln stark rückläufig, wobei diejenigen, die im Geschäft bleiben, immer grösser und professioneller werden.

Die Samro AG, in der Schweiz marktführend mit 1reihigen Samro-Kartoffelerntemaschinen, beobachtet diese Tendenz seit einiger Zeit und hat nun mit der Zusammenarbeit Samro-Serco die entsprechende Massnahme ergriffen.

Das 2reihige Kartoffel-Roder-Programm von Kverneland besteht aus zwei Baureihen: Die UN2200, eine

leichte 2reihige Maschine mit hoher Stabilität und Betriebssicherheit. Die UN2400, ein grösseres 2reihiges Mo-

dell mit besonderen technischen Merkmalen. Diese Version wurde für die grössten und professionellsten Kartoffelanbauer konzipiert. Beiden Maschinen verdankt Kverneland sein Image in Sachen Qualität.

Samro AG, Burgdorf
Service Company AG, Oberbipp



AGRAMA-Nachlese

Maschinen und Anlagen für Kartoffeln und andere Knollengewächse

Aus dem umfangreichen einreihigen Kartoffelvollernter-Programm wurden zwei Modelle gezeigt: – Erstens der **Offset Super RBK E** mit Krautband,

Kalibrierung vorne, Zusatzbunker, elektromagnetischer Steuerung, hydraulischer Bremse, automatischer Furchensteuerung, neuer 3-Kreis-

Hydraulik, Ölkühler, breiteren Pneus und weiterem interessanten Zubehör. Der Förder-Elevator wird neu in einer servicefreundlicheren Variante gezeigt. – Zweitens einen **Samro Master Farmer RB** mit Zupfwalze, Kalibrierung vorne, grossem Noppenband, Rotorabstreifer, Zusatzbunker, Steu-

erblock und anderem Zubehör. Vom elektronischen Grössensortierer **Samro Video 9340** sind in der Schweiz bereits 7 Anlagen im Betrieb. Weitere sind für 1996 im In- und Ausland geplant. Der elektronische Stein- und Klutentrenner **Samro Separator 8024** wurde vom neuen überarbeiteten Modell 9524 abgelöst. Die Maschine ist leistungsfähiger, und der Ausgang des Kartoffelstroms erfolgt nun nach vorne, der Ausgang der Steine und Kluten seitwärts über Förderbänder. Von den mobilen **Feldverlese-Stationen** sind zwei in Betrieb, eine in der Schweiz, die andere in Deutschland. Es besteht weiterer Bedarf davon für 1996.

Die Verarbeitung auf dem Hof erfordert kleinere Anlagen. Dazu bietet Samro die Reihe mit **Kartoffelschaufel, Paloxenkipper, Dosierbunker, Sortierer KS 80 mit Seitenelevator, Absackwaage, Sacknämaschine, Bürstenmaschinen, Förderbändern** usw. an.
Samro AG, Burgdorf

